PCE

DE **Technische Dokumentation**

Connection
to the future



PRI:CHARGER

Externer Schaltkontakt

eMobility

DE

PRODUKTBEZEICHNUNG:	PCE PRI:CHARGER Wallbox
PCE Artikelnummer:	Typ 380*

Die PCE PRI:CHARGER Wallbox wird hergestellt durch:

PRI:LOGY Systems GmbH
Neuhauserweg 12
4061 Pasching, Österreich
Internet: www.prilogy-systems.at
E-Mail: office@prilogy-systems.at
Telefon: +43 (0) 7229 90201

Anleitung für externen Schaltkontakt PCE PRI:CHARGER Typ 380* (V1.0 08/2024)

© PC Electric GesmbH
Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt.

Der Inhalt dieses Dokumentes ist Eigentum der PC Electric GesmbH und darf weder ganz noch teilweise ohne schriftliche Genehmigung des Rechtsinhabers vervielfältigt oder reproduziert werden.

Technische Änderungen sowie eventuelle Druckfehler vorbehalten.

DE

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEIN ... 3
1.1. EINLEITUNG ... 3
1.2. Montage- und Bedienungsanleitung ... 3
1.3. SICHERHEITSHINWEISE ... 3
2. Anschlüsse ... 4
2.1. Position auf der Platine ... 4
2.2. Anschlussklemme L ... 5
2.3. SIGNAL (Spannungsquelle) ... 5
3. Konfiguration am Controller ... 6
3.1. Aktivierung des Kontaktes ... 6
3.2. Parameter „Unterverteilungsstrombegrenzung“ ... 7
3.3. Beispiele ... 7

1. ALLGEMEIN

1.1. EINLEITUNG

Der Pri:Charger besitzt zur Ansteuerung über eine externe Quelle einen Schaltkontakt. Dieser kann z.B. zur Lastreduktion auf einen fest eingestellten Wert oder zum Pausieren der Ladung(en) verwendet werden.

1.2. MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Die vollständige Montage- und Bedienungsanleitung für den Pri:Charger in der aktuellen Version ist unter folgender Adresse abrufbar:

https://www.pcelectric.at/de/info/emobility.html

1.3. SICHERHEITSHINWEISE

Tätigkeiten dürfen nur von einer elektrotechnischen Fachkraft (EFK) ausgeführt werden.

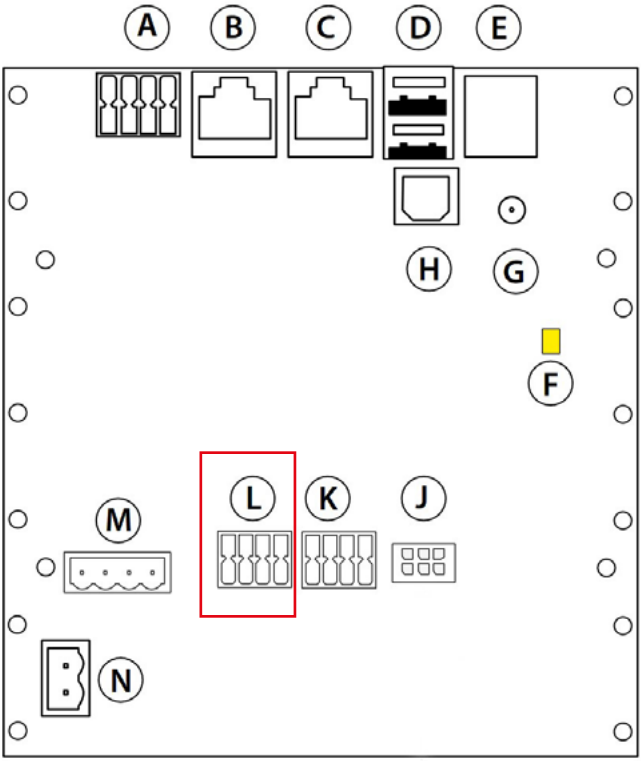


DE

2. ANSCHLÜSSE

2.1. POSITION AUF DER PLATINE

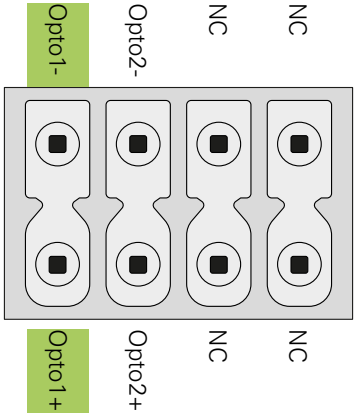
Der Anschluss erfolgt an den Kontakten „Opto 1-“ und „Opto1+“ der Station, die als DLM-Master definiert ist. Die Kontakte sind dabei als Optokopplereingang ausgeführt..



Die Anschlüsse „Opto 1-“ und „Opto1+“ befinden sich auf der Klemme (L)

DE

2.2. ANSCHLUSSKLEMME (L)



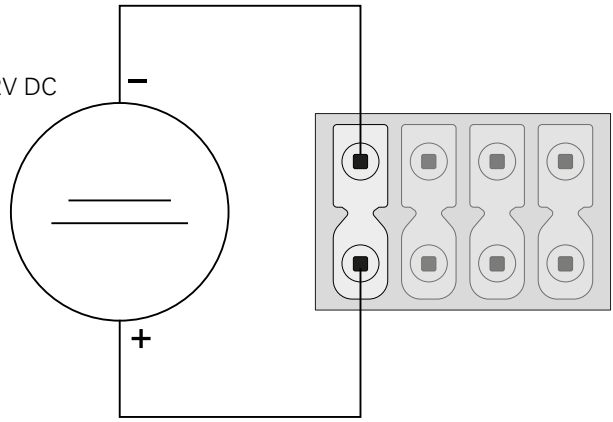
Empfohlener Leiterplattenstecker:
Type: Phoenix Contact DFMC 1,5/ 4-ST-3,5- PCB connector
Artikelnummer Phoenix Contact: 1790124



2.3. SIGNAL (SPANNUNGSQUELLE)

Eingangsspannungsbereich an Opto1 ist 0- 25,2V DC

Max. Spannung = 25,2V DC
Signal „HIGH“ = 11,4…25,2V DC
Signal „LOW“ = 0V DC



DE

3. KONFIGURATION AM CONTROLLER

3.1. AKTIVIERUNG DES KONTAKTES

Die Verwendung des Kontaktes muss am Controller der Masterstation aktiviert werden.

BITTE BEACHTEN!

Es muss immer ein Lastmanagement aktiviert sein, damit diese Funktion zur Verfügung steht. Es kann immer nur ein gesamter Lastmanagement-Cluster auf einmal gesteuert werden.
Wenn eine einzelne Ladestation angesteuert werden soll, muss diese als DLM-Master konfiguriert werden.

Mit der Konfigurationsseite des Controllers verbinden.

- Bei Verbindung über Ethernet bitte die jeweilige IP-Adresse aufrufen.
- Bei Verbindung über die USB-B Buchse die IP-Adresse 192.168.123.123 (Standard) aufrufen.

Benutzername:	operator
Passwort:	cherry_zone



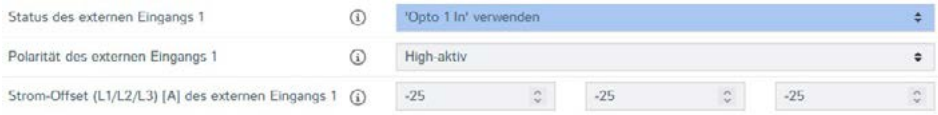
→ Falls kein Lastmanagement aktiviert ist: Unter „Lastmanagement/Dynamisches Lastmanagement“ den Parameter „Dynamisches Lastmanagement- DLM Master/Slave“ auf „DLM-Master mit internem DLM-Slave) stellen.



DE

3.2. PARAMETER „UNTERVERTEILUNGSSTROMBEGRENZUNG“

Setzen des Parameters „Unterverteilungsstrombegrenzung“ (EVSE Sub-Distribution Limit) für den Ladepunktverbund (L1/L2/L3) [A] auf den gewünschten Wert je Phase. Typischerweise ist das die Absicherung der Unterverteilung der Ladestationen.



Den Parameter „Status des externen Eingangs 1“ auf „Opto 1 In verwenden“ stellen.

Mit dem Parameter „Polarität des externen Eingangs 1“ kann das Verhalten auf ein „HIGH“ oder „LOW“ Signal invertiert werden.

Der Parameter „Strom-Offset (L1/L2/L3) [A] des externen Eingangs 1“ legt fest, um welchen Wert das „EVSE Sub-Distribution Limit“ geändert wird, solange der Eingang beschaltet ist. Der Wert muss immer negativ sein.

3.3. BEISPIELE

Beispiel 1

EVSE-Sub-Distribution Limit = 25A je Phase
Polarität des externen Eingangs 1 = High-aktiv
Strom-Offset des externen Eingangs 1 =-25A je Phase

→ Wenn am Opto1 12V anliegen wird die Ladung pausiert (EVSE-Sub-Distribution Limit = 0A je Phase). Bei 0 V, finden die Ladungen ohne Reduzierung statt (EVSE-Sub-Distribution Limit = 25A je Phase).

Beispiel 2

EVSE-Sub-Distribution Limit = 25A je Phase
Polarität des externen Eingangs 1 = High-aktiv
Strom-Offset des externen Eingangs 1 =-10A je Phase

→ Wenn am Opto1 12V anliegen wird die Ladung auf 15A je Phase reduziert (EVSE-Sub-Distribution Limit = 15A je Phase). Bei 0 V, finden die Ladungen ohne Reduzierung statt (EVSE-Sub-Distribution Limit = 25A je Phase).

PCE

Connection
to the future



PC Electric GesmbH
Diesseits 145
4973 St. Martin im Innkreis
AUSTRIA
TEL +43 7751 61220
FAX +43 7751 6969
office@pcelectric.at

www.pcelectric.at

Technische Änderungen sowie eventuelle Druckfehler vorbehalten.